



The

# George and Ira Gershwin Critical Edition

# Reihen und Bände

## SERIE I

### ORCHESTERWERKE

- I/1 An American in Paris (1928)  
[Mark Clague]
- I/2 Cuban Overture (1932)
- I/3 Suite from Porgy and Bess  
("Catfish Row", 1935–36)

## SERIE II

### WERKE FÜR KLAVIER UND BAND / ORCHESTER

- II/1a Rhapsody in Blue for Piano and Jazz Band (orch. Ferde Grofé, 1924)  
[Ryan Bañagale]
- II/1b Rhapsody in Blue for Piano and Orchestra (orch. Ferde Grofé, 1926)  
[Jessica Getman]
- II/2 Concerto in F for Piano and Orchestra (1925) [Tim Freeze]
- II/3 Second Rhapsody for Piano and Orchestra (1931) [James Wierzbicki]
- II/4 "I Got Rhythm" – Variations for Piano and Orchestra (1934)

## SERIE III

### KLAVIER UND KAMMERmusik

- III/1 Lullaby for String Quartet (1919/20)  
[Susan Neimoyer]
- III/2 Preludes for Piano (1927)
- III/3 George Gershwin's Song Book (1932)

## SERIE IV

### OPERN

- IV/1 Blue Monday  
(1922, lyr. Buddy DeSylva)
- IV/2 Porgy and Bess (1935, mit DuBoise and Dorothy Heyward) [Wayne D. Shirley]

## SERIE V

### SHOWS

- V/1 Half Past Eight  
(1918, lyr. Edward B. Perkins)
- V/2 La-La-Lucille! (1919, lyr. Arthur Jackson and Buddy DeSylva)
- V/3 Morris Gest's Midnight Whirl  
(1919, lyr. Buddy DeSylva)
- V/4 George White's Scandals of 1920  
(lyr. Arthur Jackson)
- V/5 A Dangerous Maid (1921)
- V/6 George White's Scandals of 1921  
(lyr. Arthur Jackson)
- V/7 Two Little Girls in Blue (1921, comp. Paul Lannin and Vincent Youmans)
- V/8 George White's Scandals of 1922  
(lyr. Buddy DeSylva, E. Ray Goetz, and Arthur Francis)
- V/9 Our Nell (1922, lyr. Brian Hooker)
- V/10 The Rainbow (1923, lyr. Clifford Grey)

V/11 George White's Scandals of 1923  
(lyr. Buddy DeSylva)

V/12 Sweet Little Devil  
(1924, lyr. Buddy DeSylva)

V/13 George White's Scandals of 1924  
(lyr. Buddy DeSylva and Ballard MacDonald)

V/14 Primrose (1924, lyr. Ira Gershwin and Desmond Carter)

V/15 Lady, Be Good (1924)

V/16 Tell Me More (1925, lyr. Ira Gershwin and Buddy DeSylva) [Bradley Martin]

V/17 Tip-Toes (1925)

V/18 Song of the Flame  
(1925, comp. George Gershwin and Herbert Stothart, lyr. Otto Harbach and Oscar Hammerstein II)

V/19 Oh, Kay! (1926)

V/20 Strike Up the Band  
(First Version, 1927)

V/21 Funny Face (1927)

V/22 Rosalie (1928, comp. George Gershwin and Sigmund Romberg, lyr. Ira Gershwin and P.G. Wodehouse)

V/23 Treasure Girl (1928)

V/24 Show Girl  
(1929, lyr. Ira Gershwin and Gus Kahn)

V/25 Strike Up the Band  
(Second Version, 1930)

V/26 Girl Crazy (1930)

V/27 Of Thee I Sing (1931)

V/28 Pardon my English (1933)

V/29 Let 'Em Eat Cake (1933)

V/30 Ziegfeld Follies  
(1936, comp. Vernon Duke, lyr. Ira Gershwin and David Freedman)

V/31 Park Avenue (1946,  
comp. Arthur Schwartz)

## SERIE VI

### SONGS

## SERIE VII

### FILMMUSIK

VII/1 Delicious (1931)

VII/2 Shall We Dance (1937)

VII/3 A Damsel in Distress (1937)

VII/4 Cover Girl  
(1944, comp. Jerome Kern, lyr. Ira Gershwin, E.Y. Harburg, Fred Lei)

VII/5 The Barkleys of Broadway  
(1949, comp. Harry Warren)

VII/6 A Star is Born  
(1954, comp. Harold Arlen)

## SERIE VIII

### SONSTIGE WERKE

VIII/1 The Piano Rolls (1916)

VIII/2 Ira Gershwin's 1928 Travel Journal  
[Michael Owen]

## SERIE IX

### AUFEICHNUNGEN

### SUBSKRIPTION

Die Ausgabe kann als Vollsubskription abonniert werden. Alle Bände sind auch einzeln und ohne Subskription zu Handelspreisen erhältlich. Eine Subskription verpflichtet zur Abnahme sämtlicher Bände bei Erscheinen zu einem um 15% reduzierten Preis (gerundet). Es werden voraussichtlich 2-3 Bände pro Jahr veröffentlicht.

### ERSTE BÄNDE, HANDELSPREISE

2023: GIGE 2101 **Rhapsody in Blue**  
(Fassung mit Jazzband, Partitur)  
116 Seiten € 149

2023: GIGE 2102 **Rhapsody in Blue**  
(Fassung mit Jazzband, Auszug für  
zwei Klaviere)  
124 Seiten € 129

2023: GIGE 8201 **The Gershwins Abroad, a 1928 Notebook by Ira Gershwin**  
248 Seiten € 49

2024: GIGE 1102 **An American in Paris**  
(Partitur)  
192 Seiten € 249

### FORMATE

27.1 x 37.5 cm (Partituren)

23.1 x 30.3 cm (Klavierauszüge, Kammermusik, Songs etc.)

17.0 x 24.0 cm (Bücher)

### EINBÄNDE

Geprägte Bibliothekspappe

### PAPIER

Hochqualitatives, holzfreies  
Notendruckpapier

# Einführung

Die Gershwin Critical Edition stellt die erste wissenschaftliche Ausgabe der Musik und Texte von George und Ira Gershwin dar. Sie wird Dirigent:innen, Musiker:innen, Wissenschaftler:innen und dem Publikum einen besseren Einblick in das Originalmaterial der Gershwins geben als je zuvor. Außerdem ist sie in vielen Fällen Grundlage für das erste Aufführungsmaterial, das die Vision der Schöpfer genau wiedergibt. Neben *Porgy and Bess* werden auch George Gershwin's *Rhapsody in Blue*, *An American in Paris*, *Concerto in F* und *Cuban Overture* sowie die Partituren, die die Brüder gemeinsam für mehr als zwei Dutzend Broadway- und Hollywood-Musicals geschrieben haben und aus denen einige der bekanntesten und beliebtesten Songs der amerikanischen Musikgeschichte stammen, in die wissenschaftliche Untersuchung einbezogen. Zu den zahlreichen ungeheuer populären Songs, die sie gemeinsam schufen, gehören *I Got Rhythm*, *'S Wonderful*, *Embraceable You*, *Funny Face*, *They Can't Take That Away From Me* und *Love is Here to Stay*, um nur einige zu nennen. Ausdruck von Ira Gershwin's brillantem und geistreichem Stil ist unter anderem das Reisetagebuch *The Gershwin's Abroad, or: Four Americans in Paris (and several other cities), a 1928 notebook*.

Eine kritische Edition verbindet die Vorzüge der historischen Forschung, der redaktionellen Genauigkeit und der editorischen Tradition, um eine Ausgabe zu erstellen, die das Werk von Urheber:innen in möglichst endgültiger Form wiedergibt. Sie unterscheidet sich von Standardausgaben oder Anthologien vor allem dadurch, dass kritische Ausgaben die bei ihrer Erstellung getroffenen Entscheidungen erläutern. Standardausgaben präsentieren einen Text, erklären aber nicht die zahlreichen und unvermeidlichen Entscheidungen der Herausgebenden.

Die Musik der Gershwins erfordert eine sorgfältige Bearbeitung, da sie Traditionen von klassischer Musik, Jazz, Blues und populärem Song mit sehr unterschiedlichen Konventionen der Musiknotation verbindet. In einer Kunstform wie dem Jazz, die auf Improvisation beruht, erfolgt die Notation in Transkription oft erst nach der Aufführung oder dem Spielen der Noten. Ein notiertes Solo des Bebop-Saxofonisten Charlie Parker zum Beispiel würde man an seinen charakteristischen Phrasen und musikalischen Gesten erkennen, aber es wäre Resultat von Transkription, nicht von Komposition. Teile der Soloklavierstimme der *Rhapsody in Blue* sind in den Manuskripten nicht vorhanden.

Im Fall von George Gershwin, der oft schnell komponierte und Versionen für eine Vielzahl von Ensembles und Kontexten schuf, enthalten die derzeit veröffentlichten Ausgaben zahlreiche Fehler in den Noten und sogar Unstimmigkeiten bei den Taktzahlen. Die Redaktion wird genau bestimmen, was auf der Seite stehen sollte, um das Werk des Schöpfers bestmöglich darzustellen.

Die Kritische Ausgabe ist eine Partnerschaft mit Interpret:innen, Orchestern und Dirigent:innen zur Erstellung von Ausgaben, die sowohl für die Wissenschaft als auch für den Gebrauch in Konzertsälen und Theatern geeignet sind. Probeaufführungen mit professionellen Ensembles sind ein wichtiger Bestandteil unseres Editionsprozesses.

*“Traditionell sind Partituren möglichst präzise und verbindlich. Doch als Komponist hat George Gershwin oft nur einen Rahmen vorgegeben, der Raum für Freiheiten und musikalische Erfindungen ließ. Die genaue Notation seiner Werke zu bestimmen, erfordert immer eine detaillierte Recherche sowie eine musikalisch sensible Interpretation.”*

— Mark Clague, leitender Redakteur der George and Ira Gershwin Critical Edition

## DIGITALE RESSOURCEN

Quellen und weitere Informationen zu den einzelnen Bände sind verfügbar unter  
<http://www.smtd.umich.edu/ami/gershwin>



# Beteiligte

## BETEILIGTE INSTITUTIONEN

U-M American Music Institute  
European American Music  
Library of Congress  
Major Orchestra Librarians  
Association  
Schott Music

## EDITIONSTEAM

Mark Clague (Editor-in-Chief)  
Jacob Kerzner (Associate Editor)  
Andrew S. Kohler (Alfred and  
Jane Wolin Managing Editor)

## REDAKTIONSRAT

Ryan Bañagale  
Jessica Getman  
James Kendrick  
Michael Owen  
Loras Schissel  
Karen Schnackenberg  
Wayne Shirley  
Karen Schnackenberg  
Wayne Shirley

Forschungsstelle:



Gefördert durch:



The George and Ira Gershwin  
Critical Edition

The Gershwins Abroad

a 1928 Notebook

*George Gershwin* *Ira Gershwin*

*Ira Gershwin*

## PROJEKTBEIRAT

Marc George Gershwin  
Michael Strunsky  
L. J. Strunsky  
Adam Gershwin  
Todd Gershwin  
William Bolcom  
Richard Crawford  
Michael Feinstein  
David Gier  
Thomas Hampson  
Laura Jackson  
Kenneth Kiesler  
Andrew Litton  
Joan Morris  
Howard Pollack  
Logan Skelton  
Michael Tilson Thomas  
Alfred Wolin

## Ira Gershwin

geboren am 6. Dezember 1896  
als Israel Gershovitz und am 17.  
August 1983 verstorben, war ein  
amerikanischer Texter, der vor  
allem durch die Zusammenarbeit  
mit seinem jüngeren Bruder, dem  
Komponisten George Gershwin,  
bekannt wurde. Gemeinsam  
schufen sie einige der bekann-  
testen und wirkungsmächtigsten  
Lieder in der Geschichte der ame-  
rikanischen Musik, insbesondere  
zu Beginn bis Mitte des 20. Jahr-  
hunderts.

Iras Ruhm röhrt in erster Linie  
von seinen Beiträgen in der Welt  
des Musiktheaters, des Films  
und der populären Musik her. Er  
schrieb die Texte für zahlreiche  
Hit-Songs und Broadway-Musi-  
cals, oft in Zusammenarbeit mit

seinem Bruder George. Zu den  
berühmtesten Werken der beiden  
gehören die Oper *Porgy and Bess*,  
das Musical *Girl Crazy*, der Film  
*Shall We Dance*, das Musical *Lady  
Be Good!* sowie das Musical *Funny  
Face*. Für *Of Thee I Sing* erhielt Ira  
Gershwin 1932 den Pulitzer-Preis.

Iras witzige und raffinierte Texte,  
die oft Themen wie Liebe, Ro-  
mantik und allzu menschliche  
Erfahrungen behandeln, haben  
den amerikanischen musikali-  
schen Kanon nachhaltig geprägt.  
Sein Werk wird ungebrochen  
von Künstler:innen aller Genera-  
tionen geschätzt und aufgeführt  
und trägt zum bleibenden Ver-  
mächtnis der Gershwin-Brüder  
im Bereich der Musik und Unter-  
haltung bei.



# RHAPSODY IN BLUE

FOR JAZZ BAND AND PIANO.

George  
Jan 1, 19



Rhapsody in Blue: George Gershwin's Short-Score-Manuskript und die Partitur (originale Orchestrierung von Ferde Grofé) der George and Ira Gershwin Critical Edition (Band GIGE 2101)

George Gershwin



The George and Ira Gershwin Critical Edition

# RHAPSODY IN BLUE

for Solo Piano and Jazz Band (1924)

Composed by George Gershwin

Orchestrated by Ferde Grofé

Edited by Ryan Raul Bañagale

**Slowly**

Clarinet in B<sub>b</sub> solo

WIND 1  
(Soprano Saxophone in B<sub>b</sub>, Alto Saxophone in B<sub>b</sub>, Bass Clarinet in B<sub>b</sub>, Bass Saxophone in B<sub>b</sub>)

WIND 2  
(Alto Saxophone in B<sub>b</sub>)

WIND 3  
(Tenor Saxophone in B<sub>b</sub>)

Horn in F<sub>2</sub>

Trumpet in B<sub>b</sub>

Trombone 1

Trombone 2

Tuba (Contrabass)

Timpani

Percussion (Drum Kit: Bass Drum, Snare Drum, Crash Cymbal, Turkish Cymbal, Cong, Triangle, Gong, Castanets)

Celesta

Banjo

Orchestral Piano

Piano

**Slowly**

Critical Edition © 2023 by the Heirs of George Gershwin  
This edition was published in 2023 by Schott Music, sole licensee and distributor.

## George Gershwin.

als Jacob Gershovitz am 26. September 1898 geboren und am 11. Juli 1937 gestorben, erlangte als Komponist und Pianist berühmtheit. Er prägte die amerikanische klassische Musik im 20. Jahrhundert maßgeblich und verband sie in einzigartiger Weise mit der Unterhaltungsmusik.

George war eine ausgesprochen prominente Persönlichkeit des frühen 20. Jahrhunderts und ist dafür bekannt, dass er Elemente der klassischen Musik mit Jazz und populären Musikstilen vermischt und so einen einzigartigen und einflussreichen Sound schuf.

Entscheidend für seinen Ruhm waren *Rhapsody in Blue*, *Porgy and Bess*, zahlreiche Broadway-Musicals, *An American in Paris*, *Concerto in F* und andere klassische Werke sowie Filmmusik.

Georges innovative Herangehensweise an die Musik und seine Fähigkeit, verschiedene Genres und Stile zu vermischen, haben die Musiklandschaft nachhaltig geprägt. Seine Kompositionen werden für ihre Kreativität, ihre Komplexität und ihre Fähigkeit, ein breites Publikum anzusprechen, gefeiert und machen ihn zu einer Schlüsselfigur der amerikanischen Musikgeschichte.

# 5 Fakten zur Edition

Ein Projekt der  
University of Michigan  
in Zusammenarbeit mit  
dem Estate of George  
Gershwin und den Ira and  
Leonore Gershwin  
Trusts

1  
Die erste kritische  
Ausgabe der Werke von  
George Gershwin und  
Ira Gershwin wird aus  
mehr als 60 Bänden  
bestehen.

2  
Die ersten Bände –  
Partitur und Klavierauszug  
von *Rhapsody in Blue*  
(Fassung für Jazzband) –  
sind im August 2023  
erschienen.

3  
Jeder Band  
enthält kritische Berichte;  
Textvergleiche und  
kommentierte Dokumen-  
tensammlungen werden  
digital zugänglich  
gemacht.

4  
Neues Aufführungs-  
material auf Grundlage  
der Edition wird  
begleitend  
veröffentlicht.

## BESTELLUNGEN

Bitte bestellen Sie die Reihe oder Einzelbände über  
den Fachhandel oder bei:  
music distribution services (mds)  
[orders@mds-partner.com](mailto:orders@mds-partner.com)

## IMPRESSUM

Schott Music GmbH & Co. KG  
Verkehrsnummer: 15765  
Ust-IdNr. DE 149025549  
Preisänderung und Irrtum vorbehalten.  
Erfüllungsort und Gerichtsstand: Mainz

